

Lobbygruppe Inklusives Wohnen

Eine Bundesinitiative für mehr Wohnen im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention

Zielsetzung

Menschen mit Behinderung haben das Recht, selbstbestimmt über ihre Wohnsituation zu entscheiden und in der Mitte der Gesellschaft zu leben. So steht es in Artikel 19 der UN-Behindertenrechtskonvention, die seit 2009 in Deutschland geltendes Recht ist. In den letzten Jahren hat sich deshalb in Deutschland eine Innovationsnische für inklusives Wohnen herausgebildet. Mutige private Initiativen, Wohnungsunternehmen und Anbieter der Behindertenhilfe zeigen mit ihren Projekten, wie selbstbestimmtes Wohnen praktisch verwirklicht werden kann. Ihre Erfahrungen machen jedoch auch deutlich, welche Hürden für inklusives Wohnen bestehen. Die Lobbygruppe für inklusives Wohnen setzt sich für den Abbau dieser Hürden ein.

Arbeitsweise

Die Lobbygruppe dient zum einen dem Austausch zwischen den teilnehmenden Organisationen und zum anderen der Abstimmung gemeinsamer Aktionen und Positionen. Die allgemeine Koordination erfolgt über den Verein WOHN:SINN.

Die Lobbygruppe trifft sich quartalsweise, davon nach Möglichkeit einmal im Jahr persönlich, ansonsten per Videokonferenz. Im Rahmen dessen oder darüber hinaus werden Gespräche mit Externen (z.B. Ministerien) organisiert. Außerdem laden sich die Mitglieder gegenseitig zu relevanten eigenen Veranstaltungen ein.

Handlungsempfehlungen, Positionspapiere und öffentliche Aktionen werden in der Regel in Zusammenarbeit einzelner Gruppenmitglieder erarbeitet und dann den anderen Mitgliedern zur Mitunterzeichnung/Unterstützung angeboten. Jedes Mitglied ist frei, eine Veröffentlichung oder Aktion mitzutragen oder nicht. Sie geschehen im Namen der jeweils beteiligten Organisationen, nicht im Namen der gesamten Lobbygruppe. Es gibt keine Mehrheitsentscheide, die von der Minderheit mitgetragen werden müssen.

Im Falle der Unterstützung einer Aktion oder Veröffentlichung sind die beteiligten Organisationen dazu angehalten, ihre Kommunikationskanäle (Social Media, Newsletter, Zeitschrift...) und Strukturen (z.B. Landesverbände) zu nutzen, um öffentlichkeitswirksam darauf aufmerksam zu machen.

Mitglieder

Die Lobbygruppe wurde 2022/23 auf Initiative von WOHN:SINN – Bündnis für inklusives Wohnen e.V. gemeinsam mit dem BeB – Evangelischer Fachverband für Teilhabe, der Bundesvereinigung Lebenshilfe, dem Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen, der Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft, der Diakonie Deutschland, der Baugenossenschaft OEKOGENO und den Sozialheld:innen gegründet.

Sie ist offen für Verbände und Organisationen, die sich mit der oben beschriebenen Zielsetzung und Arbeitsweise einverstanden erklären und bundesweit oder zumindest in mehreren Bundesländern aktiv sind. Für Beitrittsanfragen nutzen Sie bitte untenstehende Kontaktdaten.

Ansprechpartner: Tobias Polsfuß, WOHN:SINN – Bündnis für inklusives Wohnen e.V.

Mail: tobias.polsfuss@wohnsinn.org

Tel.: +49 175 / 123 700 2